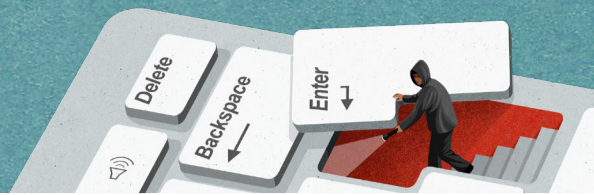


WAHRNEHMUNG UND REALITÄT VON CYBERRISIKEN



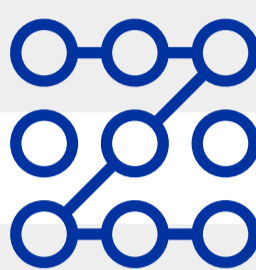
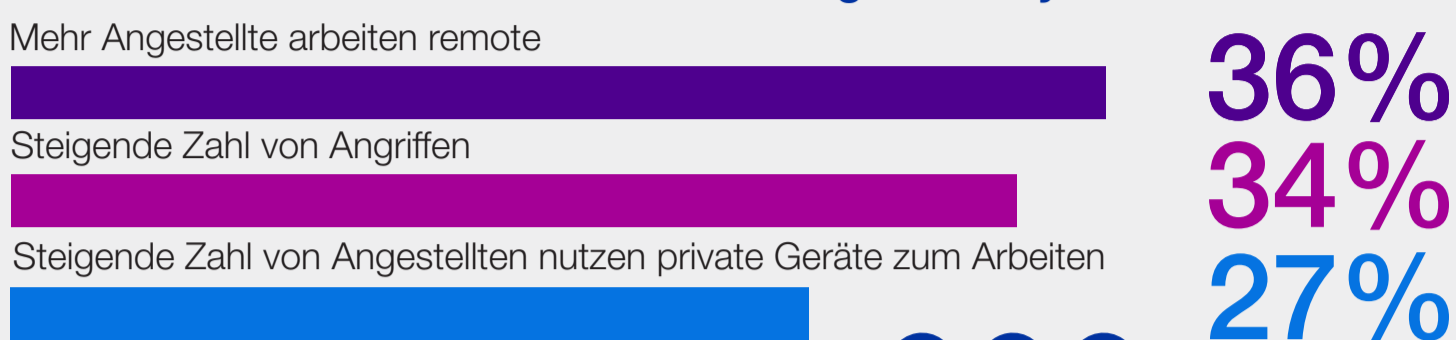
Hohes wahrgenommenes Risiko



Sieben von acht befragte Länder stufen **Cyber-Angriffe als die größte Bedrohung** für ihr Unternehmen ein – noch vor der Pandemie, dem Wirtschaftsabschwung und dem Fachkräftemangel.



Warum sehen die Unternehmen ein steigendes Cyber-Risiko?

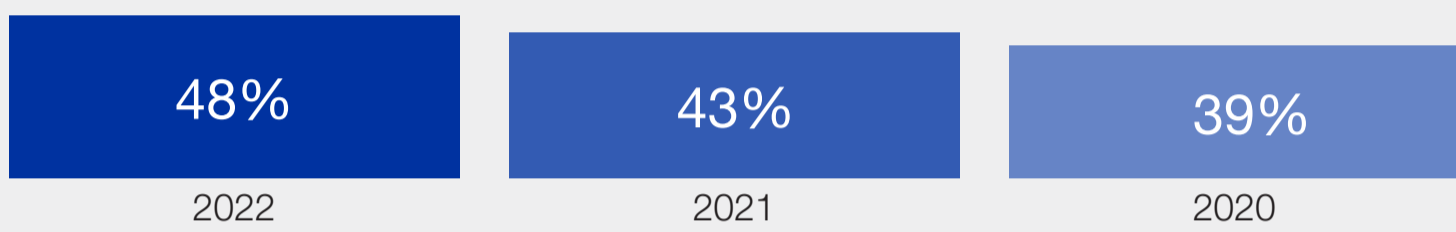


Erhöhte Angriffsintensität

48% ↑
 erlitten Cyber-Attacken gegenüber letztem Jahr
43%

Fast **die Hälfte aller Unternehmen berichtet mindestens einen Cyber-Angriff** in den letzten 12 Monaten. Unternehmen mit einem **Umsatz von 90.000 bis 450.000 Euro** müssen jetzt mit ebenso vielen Cyber-Angriffen rechnen wie Unternehmen mit einem **Jahresumsatz von 1 bis 9 Millionen Euro**. Dies deckt sich mit den Warnungen internationaler Behörden, dass Ransomware-Akteure sich von 'großen' Zielen auf mittelgroße Unternehmen verlagern.

Mindestens eine Cyber-Attacke gaben an:



Höhere Schäden

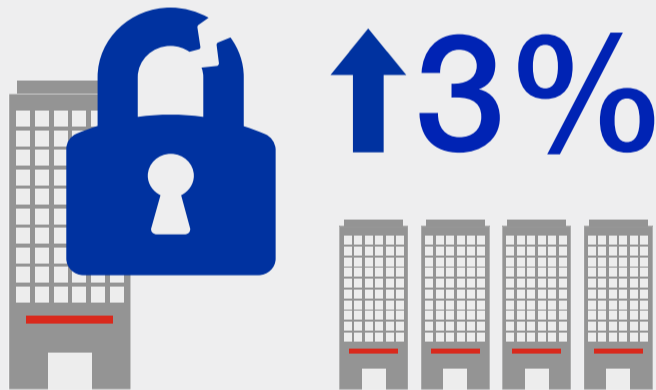
Mittlere Kosten aller Cyber-Angriffe (€000)

	2021	2022	+/-
Belgien	11	9	+2
Frankreich	16	15	-1
Deutschland	22	19	-3
Irland	7	15	+9
Niederlande	11	16	+6
Spanien	11	11	-
Vereinigtes Königreich	13	25	+14
Vereinigte Staaten	9	17	+9

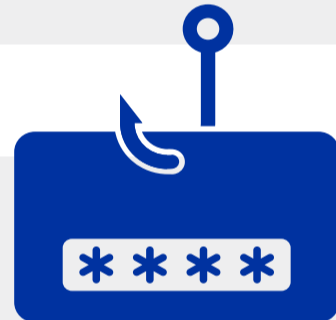


Mehr Ransomware-Angriffe

Fast jedes fünfte Unternehmen (19%) meldet einen Ransomware-Angriff, im vergangenen Jahr waren es **16%**.

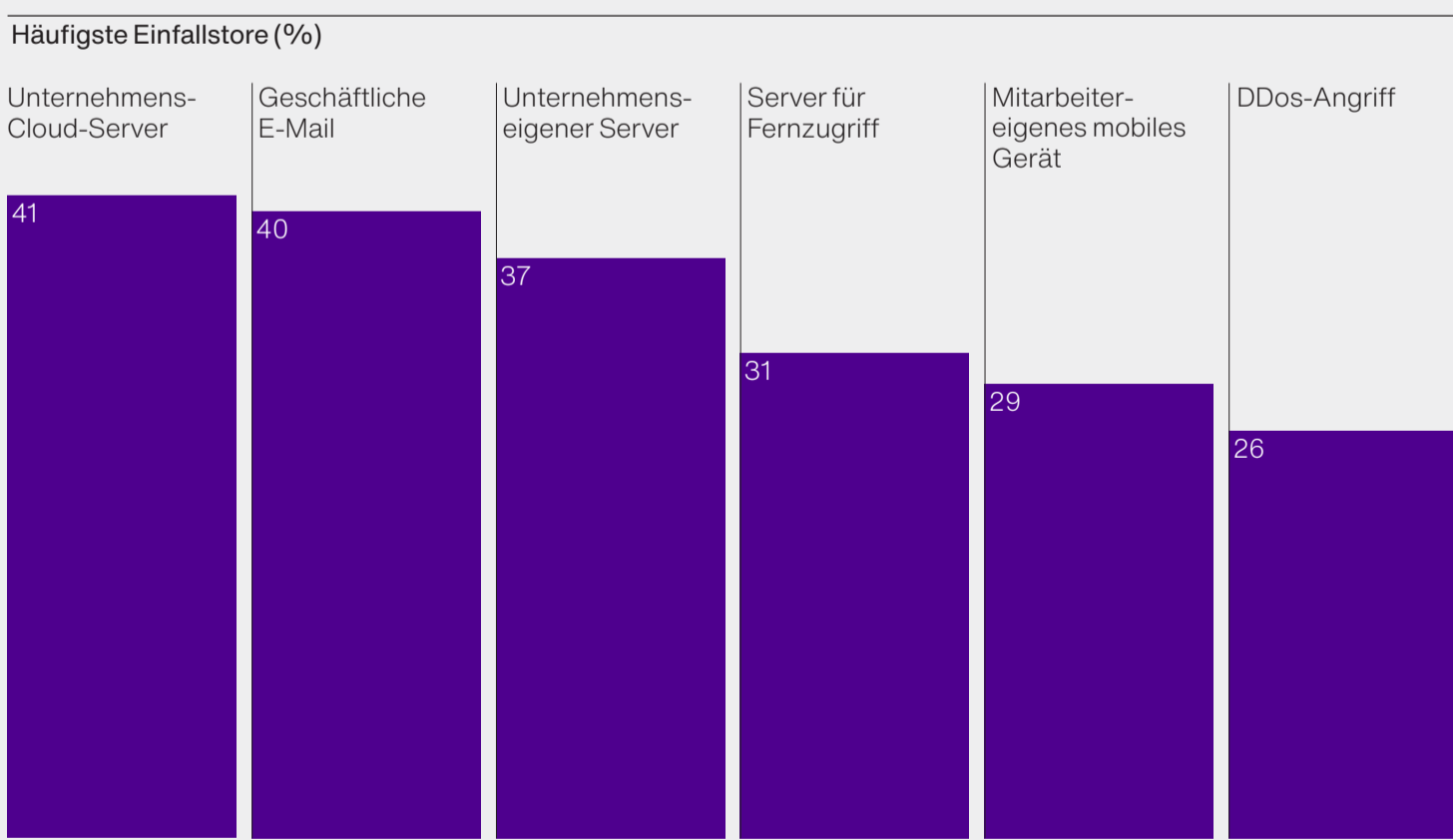


Insgesamt ist **Phishing** mit **62%** das häufigste Einfallstor.



Homeoffice verlagert Angriffe

Unternehmensserver sind die größte Schwachstelle, wobei die **Zahl der Angriffe über Cloud-Server stark gestiegen ist**.



Verstärkte Auswirkungen in allen Bereichen

Die Auswirkungen von Cyber-Angriffen gehen weit über die direkten finanziellen Folgen hinaus. Immer mehr Unternehmen müssen feststellen, wie weit.

